

Tourismuspotential: Streit um Ferienpark am Deichstraße in Seefeld beendet

Grundstücksbesitzer Edzart Grabhorn äußert sich zu umstrittenen Ferienpark-Plänen in Seefeld. Erfahren Sie mehr zu den positiven Auswirkungen auf den Ort.

Neue Tourismuspläne in Seefeld stoßen auf Kritik

In Seefeld sorgen die geplanten Tourismusprojekte für Diskussionen in der Gemeinde. Insbesondere ein geplantes Feriendorf an der Deichstraße hat bei den Anwohnern Kontroversen ausgelöst. Die Grundstücksbesitzer, Edzart und Angela Grabhorn, verteidigen die Pläne und betonen die positiven Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft.

Lokale Vorteile durch Tourismus

Die Grabhorns sehen das geplante Feriendorf als ein „Leuchtturmprojekt“ für den Tourismus in Seefeld. Sie betonen, dass nicht nur die direkte Umgebung, sondern auch benachbarte Ortschaften von der touristischen Entwicklung profitieren würden. Die gut erreichbare Lage und die Nähe zu Sehenswürdigkeiten wie dem Deich machen Seefeld zu einem attraktiven Reiseziel für Radfahrer und Naturliebhaber.

Positive Absichten hinter dem Projekt

Die Grundstücksbesitzer möchten klarstellen, dass ihr Ziel nicht darin besteht, Konflikte zu schüren. Sie sehen den Ferienpark

vielmehr als eine Möglichkeit, die Gegend aufzuwerten und einen positiven Beitrag zur Weiterentwicklung von Seefeld zu leisten. Die Betonung liegt auf einem sanften Tourismus, der sowohl den Bedürfnissen der Touristen als auch der Einheimischen gerecht wird.

Grünes Licht für Bauleitplanverfahren

Die Idee für den Ferienpark wurde bereits im November 2023 vorgestellt und stieß im Gemeinderat auf Zustimmung. Seitdem wurden konkrete Planungen vorangetrieben, darunter die Entwicklung einer Bauskizze für die zwölf geplanten Holzhäuser. Der Ferienpark soll im skandinavischen Stil nach ökologischen Standards gebaut werden und damit sowohl touristische als auch ökologische Interessen berücksichtigen.

Das Grundstück, auf dem der Ferienpark entstehen soll, wurde vor mehr als zehn Jahren von den Grabhorns erworben. Nach langen Überlegungen entschieden sie sich für die Entwicklung eines Ferienparks als die passende Nutzung für das Grundstück. Die vorhandenen Gebäude werden abgerissen, um Platz für die neuen Ferienhäuser zu schaffen.

Fazit

Die geplanten Tourismusprojekte in Seefeld werfen wichtige Fragen bezüglich der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde auf. Die Meinungen zu den Plänen sind geteilt, doch die Grundstücksbesitzer sehen in ihrem Vorhaben eine Chance für eine positive Veränderung und wirtschaftliche Stärkung der Region.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de